

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SRAn. Nr. 16170465 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Balci, Güner Yasemin Zuname Vorname			ID: 1616170465
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Das Mädchen und der Gotteskrieger Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-596-03551-9 ISBN	318 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	
Fischer KJB Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Jugend / Adoleszenz / Liebe / ...
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.04.2018	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Die 16jährige Nimet lebt mit ihrer Mutter und Schwester in einem liberalen türkischstämmigen Milieu in Berlin. Wie auch ihre Freundinnen beschäftigen sie vor allem ihr Aussehen, Jungs und die Schule. Da bekommt sie eine Nachricht von einem Jungen Saed, dessen Welt stark von islamistischen Vorstellungen geprägt ist. Nach und nach gelingt es ihm, sie immer mehr in den Bann seines absoluten Islam-Konzepts zu ziehen.

Beurteilungstext
 Es beginnt damit, dass Nimet die Cousine ihrer besten Freundin Cayenne kennenlernt, die so ganz andere Vorstellungen vom Leben hat. Vor allem ihre starken, deutlich zur Schau getragenen religiösen Überzeugungen, die sich in der Flüchtlingshilfe sowie der Unterstützung muslimischer Familien in sozialen Krisen zeigt, beeindrucken Nimet tief. Als sich dann dieser unbekannt Junge Saed über Whatsapp bei ihr meldet, ist sie zwar ein wenig misstrauisch, aber auch sehr neugierig und fasziniert von seiner scheinbar so sanftmütigen, klugen und prinzipientreuen Art. Sie will ihm gefallen und auch „gottgefälliger“ leben. Ihr Profilbild bei Facebook zeigt nicht mehr sie selbst in bauchfreiem Top und Schmollmund, sondern es zeigt „einen grünen Kreis, auf dem in weißen Buchstaben steht: Don't be sad. Allah is with us.“ (S. 140)
 Saed scheint auch sehr geduldig, verständnisvoll und überzeugend in seinen Argumenten zu sein. Sie fühlt sich in ihren Gedanken und auch den widerstreitenden Gefühlen (z.B. zu ihren getrennt lebenden Eltern, ihrer etwas überkandidelten Schwester) ernst genommen und erwachsen. Durch die starke Aufmerksamkeit und die starke Beeinflussung in Richtung auf ein richtiges Leben im Einklang mit Gott/Allah und seinen Geboten, die Nour und der nur virtuell existierende Saed ihr geben entfremdet sie sich immer mehr von ihrer Familie und ihren Freundinnen. Ihre Mutter ist verzweifelt, traurig und wütend zugleich: „Diese kühle schnippische Art ihrer Tochter machte sie verrückt, es schien überhaupt kein Herankommen mehr an Nimet zu geben. Nichts war geblieben von dem aufgeweckten Mädchen, mit dem sie am Wochenende [...] Börek gemacht und sich über den neuesten Tratsch aus dem Viertel ausgetauscht hatte...“ (S. 226)
 Nimet verlässt dann sowohl die Schule als auch ihr Elternhaus und wohnt bei Nour. Dann geht alles sehr schnell: Sie bekommt die Nachricht, dass Saed verletzt in Syrien im Krankenhaus liege und sie schnellstens zu ihm reisen müsse. Das tut sie in großer Sorge um den Geliebten. Diesen bekommt sie aber nie zu Gesicht, stattdessen landet sie in einer Wohnung des IS, streng überwacht, geschlagen und gedemütigt: „Noch nie hatte Nimet sich so verlassen gefühlt.“ (S. 275)
 Schließlich gelingt ihr nach heimlichem Kontakt mit Zuhause die gefährliche Flucht aus Syrien.
 Die Autorin Güner Yasemin Balci weiß, wovon sie hier erzählt: Selbst in Berlin-Neukölln geboren und aufgewachsen, arbeitete sie jahrelang mit arabisch- und türkischstämmigen Jugendlichen im Kiez. So ist sie vertraut mit den subkulturellen Codes, der Sprache und dem Alltagsleben der migrantischen Jugendlichen und ihrer Familien. Es gelingt ihr überzeugend und treffend, Nimets Geschichte fast dokumentarisch und zugleich spannend und glaubwürdig zu erzählen. Sowohl die Milieuschilderungen, wie auch die zügige Entwicklung von Nimets Radikalisierung im Sinne des Islamismus sind in der Darstellung plausibel. Zudem überzeugt die authentische Sprache – sowohl in den Dialogen und Gesprächen der Figuren, wie auch den inneren Monologen und Gedanken der Figuren, die breiten Raum einnehmen.
 Balci erzählt einerseits eine sehr persönliche und individuelle Geschichte, die zugleich aber auch als Warnung dienen soll vor der starken Kraft und perfiden Manipulationsfähigkeit des IS. um junge Mädchen auf ihrer Suche nach Orientierung und Anerkennung als
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...man eine person... manipulations... der... die... junge... machen... der... nicht... über... die... Anerkennung... die...

„Dschihad-Braut“ zu gewinnen.

Was mir nicht gefällt, ist der reißerische Titel und der ihn noch verstärkende Klappentext: „Eine beeindruckende Reportage über den Weg eines Mädchens zur Dschihad-Braut“- so als wäre der Jugendroman eins zu eins als Bericht und als ein anschaulicher Beitrag zu einer aktuellen Diskussion zu lesen. (Prävention und Intervention - Jugendliche im Fokus salafistischer Propaganda). Zugleich erinnert der Titel an ältere Roman- und Filmtitel wie „Das Mädchen und der Kommissar“ oder „Das Mädchen und der Künstler“ und will damit signalisieren, dass der Text eben keine Doku ist, sondern (Jugend-) Literatur.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	AK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917982 Kürzel
---	---------------------------	--	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Hennen, Bernhard Zuname Vorname	ID: 171917982
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf... <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Übersetz. von (Name, Vorn.)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...
Übersetz. aus Sprache	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11

Der Verfluchte
Titel

Die Chroniken von Azuhr Band 1
Reihe

978-3-596-29726-9 ISBN **576** Seitenzahl **16,99** Preis (EURO)

Fischer KJB Verlag **Frankfurt/Main** Ort **2017** Jahr

Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei: 23.04.2018
	Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Mit "Die Chroniken von Azuhr" startet eine neue Fantasy-Reihe von Bernhard Hennen. Titelheld ist der junge Milan Tormeno. Er ist dazu auserkoren, seinem Vater Nandus in das Amt des Erzpriesters zu folgen: Er soll einer jener mächtigen Auserwählten werden, die die Geschicke der Welt Azuhr lenken. Doch Milan kann nicht akzeptieren, dass sein Schicksal vorherbestimmt ist. Er rebelliert – und verstrickt sich in ein gefährliches Netz von Intrigen...

Beurteilungstext
 Ich gestehe: "Die Chroniken von Azuhr" ist das erste Buch von Bernhard Hennen, welches ich gelesen habe. Vergleiche zu seinen anderen Werken lassen sich also nicht heranziehen, jedenfalls nicht von mir. Inhaltlich geht es um Milan, der sich den Regeln seines Vaters, eines mächtigen Erzpriesters, widersetzt und stattdessen selbst auf die Suche nach der Wahrheit und dem 'richtigen' Weg geht. Er trifft auf verschiedene Parteien in einem uralten Konflikt und merkt, dass er selbst immer mehr in diesen Konflikt verstrickt wird. Er und auch die Menschen, denen er begegnet, merken nach und nach, dass ihm eine Schlüsselrolle in diesem Konflikt zukommt. Nur muss Milan sich entscheiden, auf welcher Seite er stehen will. Der Inhalt erinnert an das Grundgerüst vieler Fantasy Romane: Ein junger Held als Hauptperson, der seinen Weg finden muss. Der vielleicht auch mal Fehler macht, aber immer nach dem besten Gewissen handelt. Als Leser wird man schnell gefangen genommen, taucht in die Geschichte ein und fiebert mit Milan und seinen Freunden mit. Am Ende ist man enttäuscht, dass das Buch leider schon zu Ende ist. Was gibt es Besseres als auf den zweiten Band zu warten? Fantasy-Freunde werden auf ihren Geschmack kommen! Und fast 600 Seiten verkürzen die Wartezeit.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	PM Kürzel	Nr. 16170724
Verf./Bearb./Hrsg.: Czerski, Helen Zuname Vorname			ID: 1716170724	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Schmalen, Elisabeth Englisch Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mir fällt Einstein vom Herzen Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-596-03529-8 ISBN		384 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer KJB Verlag		Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 08.04.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Physik, physikalische	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das vorliegende Buch erklärt in 9 Kapiteln physikalische Alltagsphänomene genial und spannend. Dabei werden viele Experimente sehr ausführlich und leicht verständlich beschrieben.

Beurteilungstext
 Warum bekommen Enten keine kalten Füße? Wieso dreht sich ein hartes Ei schneller als ein weiches? Wie macht man aus billiger Limonade und Rosinen eine Lavalampe? Was hat ein Toaster mit dem Universum zu tun? Wie funktioniert eigentlich ein Fahrstuhl? Diese und viele andere Fragen aus physikalischen Bereichen; z.B. über die Wärmelehre, die Schwerkraft oder die Beschleunigung erklärt die Physikerin Helen Czserki sehr einleuchtend und anschaulich in ihrem Sachbuch. Es sind oft auch die kleinen Dinge, die sie hinterfragt und erklärt, wie und warum die Welt um uns herum überhaupt funktioniert. Damit macht sie physikalische Eigenschaften von Dingen und physikalische Probleme durch einleuchtende Experimente erfahrbar, wie man sich das eigentlich im Schulunterricht gewünscht hätte. Ein Sachbuch für alle, das beim Lesen auch noch Spaß macht!